

## Europäische Förderung für deutsch-tschechische Kleinprojekte in der Euroregion Elbe/Labe

### Lokaler Lenkungsausschuss der Euroregion Elbe / Labe bestätigt rund 139.220 Euro für sächsisch-tschechische Vorhaben

Auf der Sitzung des Lokalen Lenkungsausschusses der Euroregion Elbe / Labe am Freitag, dem 18. Juni 2010 in Heidenau, wurde über weitere grenzübergreifende Kleinprojekte im Rahmen des Förderprogramms Ziel 3 / Cíl 3 entschieden.

Die Mitglieder des deutsch-tschechisch besetzten Gremiums bestätigten für die tschechische Seite fünf Projekte mit einer Förderung von circa 51.070 Euro. Die deutsche Seite erhielt den Zuschlag für sechs Vorhaben mit einer Förderhöhe von rund 88.150 Euro. In der EUROREGION ELBE/LABE haben bisher 79 Kleinprojekte Fördermittelzusagen in Höhe von insgesamt ca. 1.037.530 EUR im Rahmen der Kleinprojektförderung des europäischen Förderprogramms ZIEL 3 erhalten.

„FOTOKONTAKT - Die touristische Vermarktung der sächsisch-böhmischen Grenzregion aus dem Blickwinkel von Studenten und Auszubildenden“ ist der Titel eines der geförderten sächsischen Projekte. Die FORTIS - AKADEMIE gGmbH aus Chemnitz und ihr tschechische Partner, die Děčíner Bürgervereinigung EDUM, wollen im Rahmen des Projektes eine Analyse und Bewertung von touristischen Informationen in ausgewählten Regionen durch Studenten der J.E. Purkyně aus Ústí n.L. und Auszubildenden der FORTIS-AKADEMIE gGmbH aus Chemnitz durchführen. In Aufenthalt auf beiden Seiten der Euroregion werden die Teilnehmer vorhandene Materialien mit touristischen Informationen sammeln und später analysieren und bewerten. Gleichzeitig werden die Teilnehmer während des Aufenthaltes eigene Fotos anfertigen, um aus ihrer Sicht Alternativen zu erarbeiten. In einem abschließenden Workshop werden die Ergebnisse der Studenten/Auszubildenden öffentlich präsentiert. Zu dieser Präsentation werden Vertreter der Regionalverwaltung, der Wirtschaft, des Tourismus und grenzüberschreitenden Einrichtungen eingeladen.

Der Gemeindeverband Euroregion Labe mit Sitz in Ústí nad Labem und die Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal / Osterzgebirge e.V. in Pirna bereiten mit Hilfe der Kleinprojektförderung am 25. Juni 2010 einen Workshop zum "Grenzüberschreitenden Rettungsdienst".

Die geplanten Programmpunkte sind Informationen über den Stand der deutsch-tschechischen Rahmenvereinbarung, Mustervertrag, Vorstellung der Strukturen auf der sächsischen und tschechischen Seite, Abstimmung weiterer Aktivitäten. Das Ziel ist der gegenseitige Informationsaustausch, um nach der Schließung der Rahmenvereinbarung zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik durchgehende Einsätze auf der jeweils anderen Seite der Grenze einschließlich des Krankentransports in das nächstgelegene Krankenhaus durchführen zu können. Auf dem Workshop werden von der sächsischen Seite sechs Institutionen beteiligt (Sächsisches Innenministerium, Landesdirektion Dresden, EEL, Euroregion Erzgebirge, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, LH Dresden), von der tschechischen Seite fünf (Tschechisches Gesundheitsministerium, Bezirk Ústí, Rettungsdienst des Bezirkes Ústí, Euroregion Labe und Krušnohoří).

*Projekte aus dem ZIEL 3 – Kleinprojektfonds werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der EU gefördert. Sie sind ausgerichtet auf eine lokale grenzübergreifende Zusammenarbeit von Schulen, Vereinen, Verbänden, Kirchen, Verwaltungen und Unternehmen. Die Höhe der Förderung beträgt in der Regel 85 Prozent der zuschussfähigen Gesamtausgaben, höchstens jedoch bis zu 22.500 Euro bei gemeinsam finanzierten Kleinprojekten.*

**Kontakt:**

[www.euroregion-elbe-labe.eu](http://www.euroregion-elbe-labe.eu)

[www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu)